Gemals des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBI. Nr. 3/6/1992 i. d. g. 1. d. g. 1. demals des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBI. Nr. 0/6/1992 i. d. g. 1. d. g. 1. demals des GNORM EN ISO 90.01 REG. Nr. 0.1537.

Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach BO/IEC 2000-1 REG. Nr. 45.

Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 2000-1 REG. Nr. 45.

iziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. 47-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 0.2982.



www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Februar 2018

2. AUSGABE 2018

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

INHALT

I	M A	RKTÜBERSICHT	3
TT	3.6.4		
11	NIA	ARKT ÖSTERREICH	4
	۸۱	Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017 – 01/2018	1
	A) B)	Lagerbestände per 31.01.2018 – Getreide	4 1
	C)	Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	
	D)	Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	
	Ē)	Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	
III	PR	EISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	F)	Börsennotierungen Wien und Wels	7
	G)	Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Jänner 2017	8
	H)	Einfuhrzölle für Getreide	
	I)	Düngemittel	10
IV	GR	AFIKEN ÖSTERREICH	11
	Prei	se für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	11
	Ges	amtmarktleistung Österreich Ernte 2017	12
T 7	МЛА	ARKT UND PREISE INTERNATIONAL	12
v	IVIA	ART UND I REISE INTERNATIONAL	,1J
	J)	EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	13
	K)	EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	
	L)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	
	M)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	
	N)	Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18)	
	O)	Wöchentliche Marktpreise – Februar	17
	P)	Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	
	Q)	Getreidebörse Bologna	
	R)	Internationale Getreideexportpreise It. Wochenmeldung des IGC London	
	S)	Exportpreise - Französisches Getreide	
	T)	Terminnotierungen für Weizen	20
	U)	Terminnotierungen für Mais	
	V)	Terminnotierungen für Raps	
	W)	Ölsaaten u. Futtermittel	
	X)	Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen – EU (28)	22
VI	GR	AFIKEN INTERNATIONAL	23
	Y۱	Internationale Getreidenotierungen	23

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Kälteeinbruch verzögert Frühjahrsausaat

Der Kälteeinbruch der letzten zwei Wochen verlängerte die Winterruhe für die ackerbaulichen Aktivitäten der Landwirte. Im Vorjahr begann im Pannonikum bereits Ende Feber die Sommerdurum- und Sommergerstenaussaat. Die mittlere Temperatur von 25. Februar bis 4. März war in Mistelbach mit -7 °C deutlich unter dem Vorjahr mit +7,1 °C. Betrachtet man den gesamten Winter (1.November bis 4. März), so liegt die mittlerer Temperatur im Vorjahr mit 1,1 °C unter dem heurigen Wert von 2,3 °C. Die Wintergetreidebestände wurden durch die großteils schützende Schneedecke vor einer Frostschädigung geschützt. Auch im Vorjahr gab es trotz der insgesamt tieferen Temperaturen und der geringeren Schneedecke keine Auswinterungen.

Stabile Futtergetreidepreise versus sinkende Premiumweizenpreise

Premiumweizen sank im Laufe des Februars an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien auf 176 bis 178 EUR/t. Qualitätsweizen wurde zuletzt (21.02.2018) mit 170 bis 173 EUR/t gehandelt. Hartweizen wurde mit 200 bis 205 EUR/t gehandelt, was ein Preisabstieg zur letzten Notierung Ende November bedeutet. Gerste für Futterzwecke konnte im Februar ihr gutes Niveau von 140 bis 145 halten, nachdem sie in den Vormonaten Anstiege verzeichnete. Mahlroggen lag Mitte Februar bei 185 EUR/t und setzte damit die Abwärtsbewegung seit Ende Jänner fort.

Sojaschrotpreis auf 12-Montashoch

Die Preise für Schrote an der Börse wurden vom bullischen Marktumfeld für Ölsaaten beeinflusst. Importierter Sojaschrot (44 % Rohprotein) erreichte im Februar mit 380 bis 390 EUR/t den höchsten Wert seit einem Jahr. Inländischer Sojaschrot stieg auf den Höhepunkt seit einem halben Jahr und lag zuletzt bei 440 bis 450 EUR/t. Rapsschrot lag im Februar konstant bei 230 bis 240 EUR/t, was zwar preislich unter den letzten beiden Jännerwochen, aber über den sechs Monaten davor einzuordnen ist.

Internationaler Markt

Kältewelle unterstützt die internationalen Weizenkurse

An der Euronext in Paris konnte der Weizenkurs im Laufe des Februars zulegen. Die Sorge um Auswinterungen aufgrund der Kältewelle und Logistikprobleme durch Zufrieren von Wasserstraßen gaben den Bullen Unterstützung. In Chicago legte Weizen im Februar um umgerechnet 15 EUR/t kräftig zu. Mais (Liefermonat Mai) legte nur 5 EUR/t zu. Die Trockenheit in den Great Plains gab den Kursen weiterhin Unterstützung. Die globale Weizenernte 2017/2018 ist mit 758 Mio. t weiterhin auf Rekordniveau (USDA-Bericht, Februar 2018). Die globale Maisernte wurde um 3 Mio. t wegen Einbußen in Argentinien nach unten korrigiert.

Sojapreisrallye durch argentinische Trockenheit

Die Sojabohnenkurse an der CBoT legten im Laufe des Februars um rund 20 EUR/t zu. Sojaschrot legte im Februar um mehr als 60 EUR/t zu und landete auf seinem Jahreshöchstwert von 354 EUR/t. Die Trockenheit in Argentinien wurde von den Marktteilnehmern stärker gewichtet als die hohe brasilianische Erntemenge im Ausmaß des vorjährigen Rekordes. Im Februar-USDA-Bericht wurde die argentinische Erntemenge um 2 Mio. t auf 54 Mio. t gesenkt. Laut Umfragen unter Marktteilnehmern könnte die Schätzung im März-USDA-Bericht deutlich weiter nach unten gesenkt werden.

MARKT ÖSTERREICH II

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017 – 01/2018

Aus der Getreideernte 2017 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Manager in time \A/intechafteichu	Konventio	onell + Bio	Bio		
Mengen in t im Wirtschaftsjahr	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	
Hartweizen	73.222	90.095	2.504	1.967	
Weichweizen inkl. Dinkel	907.455	1.216.426	113.905	105.677	
Roggen	77.534	87.995	16.611	14.122	
Gerste	253.694	312.256	13.471	11.683	
Hafer	24.890	27.809	9.268	9.320	
Mais	815.786	789.210	62.395	49.010	
Triticale	67.861	55.912	14.207	11.637	
Gesamt	2.220.441	2.579.704	232.361	203.416	

Quelle: AMA

Stand per 07.03.2018 - vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.01.2018 – Getreide

Gesamt	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen in t	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	
Hartweizen	70.515	64.719	1.373	2.544	
Weichweizen inkl. Dinkel	624.546	696.699	96.850	60.515	
Roggen	65.372	63.826	10.807	10.779	
Gerste	198.498	243.020	7.028	5.137	
Hafer	18.563	17.622	7.306	6.502	
Mais	391.519	370.617	59.314	42.649	
Triticale	49.495	43.549	7.927	4.672	
Gesamt	1.418.508	1.500.053	190.605	132.797	

Mühlen u. Mischfutterwerke	Konventio	nell + Bio	Ві	io
Mengen in t	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	16.394	18.375	544	271
Weichweizen inkl. Dinkel	149.355	141.923	21.795	12.972
Roggen	31.156	22.521	4.328	3.943
Gerste	20.073	19.022	1.832	608
Hafer	2.781	2.444	1.243	924
Mais	91.329	86.986	6.890	4.828
Triticale	5.333	5.574	1.361	1.202
Gesamt	316.422	296.845	37.992	24.748

Quelle: AMA

Stand per 07.03.2018 – vorläufig 2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände per 31.01.2018 – Getreide

Mühlen	Konven	tionell + Bio	Bio			
Mengen in t	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017		
Hartweizen	16.394	18.314	544	271		
Weichweizen inkl. Dinkel	131.505	127.505	21.143	11.754		
Roggen	31.024	22.042	4.298	3.913		
Gerste	10.002	11.175	978	133		
Hafer	1.967	1.772	1.111	861		
Mais	34.956	33.392	2.657	2.005		
Triticale	1.059	600	494	216		
Gesamt	226.908	214.800	31.225	19.153		

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)

Zeitraum 07/2017 - 01/2018	Konventio	onell + Bio	Bio			
Mengen in t	Gesamt-ver- mahlung	Ø Monats-ver- mahlung	Gesamt-ver- mahlung	Ø Monats-ver- mahlung		
Hartweizen	46.503	6.643	1.129	161		
Weichweizen inkl. Dinkel	371.244	53.035	28.953	4.136		
Roggen	67.085	9.584	12.961	1.852		
Gesamtvermahlung	484.832	69.262	43.043	6.149		

Zeitraum 07/2016 - 01/2017 *)	Konventio	onell + Bio	Bio			
Mengen in t	Gesamt-ver- mahlung	Ø Monats-ver- mahlung	Gesamt-ver- mahlung	Ø Monats-ver- mahlung		
Hartweizen	41.661	5.952	717	102		
Weichweizen inkl. Dinkel	386.681	55.240	28.879	4.126		
Roggen	67.998	9.714	11.282	1.612		
Gesamtvermahlung	496.340	70.906	40.878	5.840		

Quelle: AMA

Stand per 07.03.2018 – vorläufig
*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)

Zeitraum 07/2017 - 01/2018	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen in t	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-ver- arbeitung	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-ver- arbeitung	
Weichweizen inkl. Dinkel	105.406	15.058	8.524	1.218	
Roggen	2.101	300	711	102	
Gerste	59.678	8.525	6.655	951	
Hafer	3.905	558	482	69	
Mais	162.763	23.252	15.990	2.284	
Triticale	15.740	2.249	7.850	1.121	
Gesamtverarbeitung	349.593	49.942	40.211	5.744	

Zeitraum 07/2016 - 01/2017 *)	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen in t	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-ver- arbeitung	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-ver- arbeitung	
Weichweizen inkl. Dinkel	114.138	16.305	3.316	474	
Roggen	3.227	461	510	73	
Gerste	49.112	7.016	2.854	408	
Hafer	3.512	502	188	27	
Mais	147.756	21.108	6.724	961	
Triticale	13.501	1.929	5.854	836	
Gesamtverarbeitung	331.246	47.321	19.446	2.778	

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2017 - 01/2018

	Konventio	onell + Bio	Konventio	onell + Bio
Mengen in t *)	Gesamtverarb. 07/17-01/18	Ø Monats-ver- arbeitung	Gesamtverarb. 07/16-01/17	Ø Monats-ver- arbeitung
Gesamtverarbeitung	1.257.106	179.587	1.185.205	169.315

Quelle: AMA

Quelle: AMA Stand per 07.03.2018 – vorläufig *) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Stand per 07.03.2018 – vorläufig 2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen *) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		Wie	n		We	Wels		
	07.03.2018	Vorwoche	01.03.2017	02.03.2016	08.03.2018	23.02.2017		
Durumweizen, inl.	200,00 - 205,00	200,00 - 205,00						
Premiumweizen, inl.	172,00 - 178,00	176,00 - 178,00	188,00 - 193,00	185,00 - 187,00				
Qualitätsweizen, inl.	170,00 - 174,00		173,00 - 181,00	163,00 - 168,00				
Mahlweizen, pannonischer Raum			147,00 - 153,00	148,00 - 150,00	165,00 - 168,00			
Futterweizen, inl.					150,00 - 155,00	148,00 - 153,00		
Mahlroggen, inl.				146,00 - 146,00				
Futterroggen, inl.								
Braugerste, inl.								
Futtergerste, inl.	144,00 - 145,00	140,00 - 145,00	138,00 - 138,00	125,00 - 135,00	145,00 - 150,00	139,00 - 144,00		
Futterhafer, inl.				135,00 - 135,00	155,00 - 165,00	150,00 - 155,00		
Futtermais, inl.					153,00 - 158,00	150,00 - 155,00		
Rapssaat 40 % Öl								
Sonnenblumensaat 44 % Öl								
Sojabohnen					365,00 - 375,00			
Sojaschrot; inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	440,00 - 450,00	440,00 - 450,00	435,00 - 445,00	355,00 - 365,00				
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	380,00 - 390,00	380,00 - 390,00	380,00 - 390,00	315,00 - 320,00	365,00 - 370,00	370,00 - 375,00		
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	250,00 - 260,00	230,00 - 240,00	235,00 - 245,00	195,00 - 205,00	240,00 - 245,00	245,00 - 250,00		

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

⁺⁾ aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Jänner 2017

Stand 07.03.2018

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

1"	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	n OÖ		Ø ÖSTE	RREICH	MISCHPREIS*		Tandana
Jänner	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jän.	Dez.	Tendenz
Durum-(Hart)weizen	201,31								201,31			193,00	7
Premiumweizen	162,06	143,99							162,06	143,99	161,93	163,00	7
Qualitätsweizen	155,04								155,04			160,70	7
Mahl-/Brotweizen	152,78						153,28		153,24			157,00	7
Futterweizen													→
Mahl-/Brotroggen												155,00	7
Futterroggen													→
Braugerste												152,00	7
Futtergerste	127,73	93,00			152,00		137,37		137,10	93,00	136,70	126,80	71
Qualitätshafer													→
Futterhafer							156,60		156,60				→
Triticale												135,00	7
Körnermais	148,70		145,22		151,86	158,00	148,76		151,17				→
Ölraps													→
Ölsonnenblume													→
Sojabohne													→
Körnererbse													→
Ackerbohne							177,30		177,30				→

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein Qualitätsweizen min. 14 % Protein Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

^{*)} Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 10.10.2017

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

iber den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung		Import B (1)		Import C (1)		Import A
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)	alle		92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen	Drittländer	-	2,61	-	3,61	-	5,61
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat	änc		90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)	er		90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	2,61	-	3,61	-	5,61
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	2,61	-	3,61	-	5,61
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	2,61	-	3,61	-	5,61

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

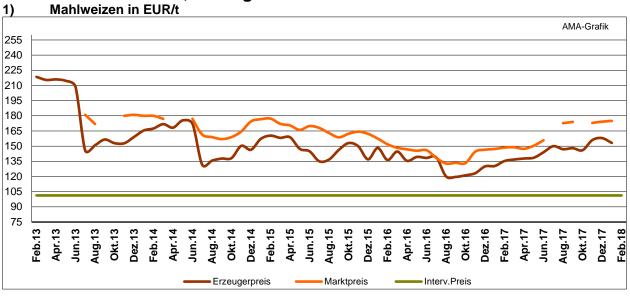
I) Düngemittel
 Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

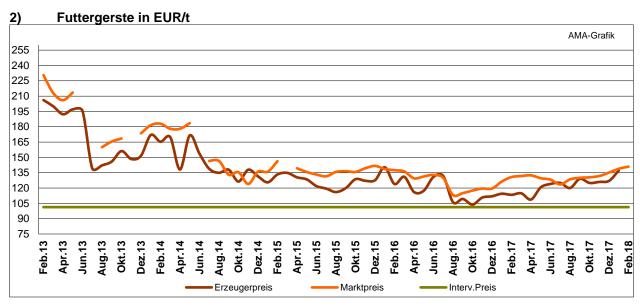
						2017						2018
Monat	Feb	Mrz.	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän
Kalkammonsalpeter 27%N	19,05	19,47	20,52	20,37	19,08	18,03	17,82	17,93	18,37	18,73	19,31	20,21
Harnstoff 46% N	30,10	29,27	31,30	31,49	26,28	26,50	26,24	21,88	27,09	27,58	29,91	29,89
Hyperkorn 26% P2O5	25,57	29,21	25,93	25,66	26,53	22,70		28,11	27,76	26,13	25,25	25,61
Triplephosphat 45 %	34,68	34,28	34,70	35,04	35,00	32,67	33,33	33,66	34,06	32,92	33,15	33,61
Kali 60% K2O	30,34	30,98	31,23	30,99	31,10	30,23	30,89	31,05	31,54	31,51	31,97	30,77
Mischkalk 60% CaO	7,91	7,96	7,87	8,06	7,83	8,08	7,92	8,10	8,06	8,11	8,07	
Diammonphosphat 18/46/0	38,99	39,81	39,65	40,83	40,23	40,35	37,74	37,63	38,38	37,80	39,04	39,59
PK Dünger 0/15/30	26,80	24,79	35,05			24,70	30,11	31,60	31,49	30,85		
PK-Dünger 0/12/20		29,38	32,08	22,86	26,10	22,00	25,02	24,02	24,95	25,06	26,20	
Volldünger 15/15/15	29,93	30,39	33,42	31,06	30,54	29,49	29,69	30,32	30,12	30,05	30,67	30,85
Volldünger 6/10/16	29,60	30,10	29,96	30,38	30,38		25,70	28,05	26,14	24,56	30,50	
Volldünger 20/8/8	26,81	28,65	27,98	29,29	28,67	28,96	29,57	28,35	27,50	28,95	29,27	28,76
Volldünger 12/10/15	27,51	27,94	30,05	28,45	28,99	26,83	26,33	27,59	28,25		28,88	28,84

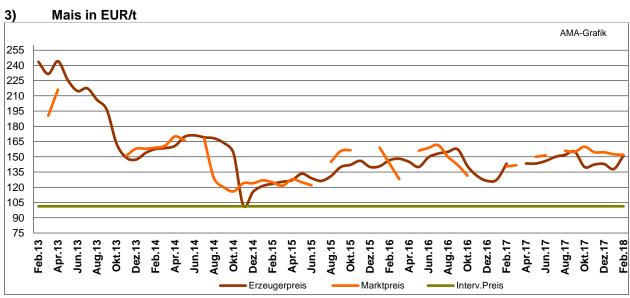
Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



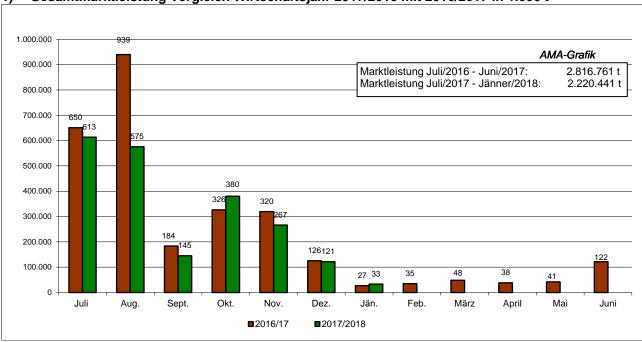




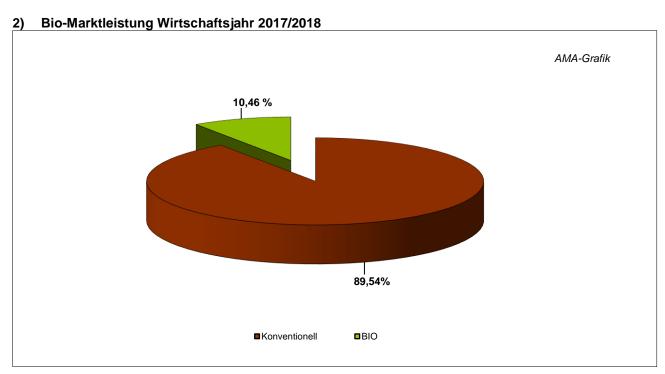
Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2017/2018 mit 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 27.02.2018 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,6	2,5	7,7	13,7	1,0	6,7	46,2
Gesamtproduktion	133,9	9,6	59,4	62,8	7,2	23,7	296,7
Importe	3,3	1,7	0,4	13,6	0,0	0,3	19,4
Insges. zur Verfügung	151,8	13,7	67,5	90,1	8,2	30,8	362,2
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,0	11,5	1,6	0,6	33,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,4	6,0	0,9	0,4	12,2
- Tier. Ernährung	52,4	0,8	41,2	52,8	2,3	23,5	172,9
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,5	53,2	70,1	7,5	26,8	283,5
Export	25,2	1,4	8,8	2,7	0,1	0,2	38,2
Gesamtverbrauch	141,7	10,9	61,9	72,7	7,5	27,0	321,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	10,1	2,9	5,6	17,4	0,7	3,8	40,5

Quelle: EK

K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 27.02.2018 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2017	10,1	2,9	5,6	17,4	0,7	3,8	40,5
Gesamtproduktion	141,6	9,3	58,7	65,2	7,3	24,4	306,6
Importe	3,3	1,5	0,5	14,5	0,1	0,3	20,2
Insges. zur Verfügung	155,0	13,7	64,9	97,1	8,1	28,5	367,3
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	5,4	3,1	1,4	66,2
- Saatgut	4,8	0,5	2,1	0,4	0,4	1,1	9,3
- Industrie	10,8	0,1	9,1	11,7	1,7	0,6	34,0
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,2	1,0	0,4	12,6
- Tier. Ernährung	52,2	0,8	39,0	56,8	2,1	22,3	173,2
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,7	9,5	51,0	74,9	7,3	25,6	285,0
Export	24,0	1,4	8,0	1,0	0,2	0,2	34,8
Gesamtverbrauch	140,7	10,9	59,0	75,9	7,5	25,8	319,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	14,3	2,8	5,9	21,2	0,6	2,7	47,5

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 27.02.2018 - Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	20,1	2,5	8,7	31,3
Importe	4,2	14,1	0,8	19,1
Insges. zur Verfügung	25,4	17,9	10,1	53,4
- Verbrauch	24,1	16,5	9,0	49,6
- Export	0,3	0,2	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	24,4	16,7	9,5	50,5
Geschätzter Lagerstand				
30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 27.02.2018 - Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Gesamtproduktion	21,8	2,8	10,3	34,9
Importe	4,0	13,9	0,5	18,4
Insges. zur Verfügung	26,8	17,9	11,5	56,2
- Verbrauch	25,6	16,3	10,4	52,3
- Export	0,2	0,3	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	25,8	16,6	10,8	53,2
Geschätzter Lagerstand				
30.06.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18)

Stand: Februar 2018

	2015/16 Mio. t	2016/17* Mio. t	2017/18** Mio. t	2016/17 2017/18 in v. H.
Mais				
Produktion	973	1076	1042	-3,2 %
Import	139	136	147	8,1 %
Verbrauch	968	1061	1068	0,7 %
Export	120	162	154	-5,1 %
Endbestände	215	230	203	-11,6 %
Weizen				
Produktion	735	750	758	1,0 %
Import	170	179	180	0,6 %
Verbrauch	712	739	745	0,7 %
Export	173	183	182	-0,9 %
Endbestände	242	253	266	5,3 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	522	575	579	0,6 %
Export	153	170	176	3,2 %
Verbrauch	446	471	487	3,5 %
Endbestände	91	108	110	2,2 %
Sojabohne				
Produktion	314	351	347	-1,3 %
Import	133	144	150	4,2 %
Verbrauch	314	330	343	4,0 %
Export	133	147	152	3,2 %
Endbestände	78	96	98	2,1 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

Wöchentliche Marktpreise – Februar O)

IVP = I	EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
	Budapest	DELPORT			152,31
	Praha	DELFIRST	162,98		
	Bratislava	DEPPROD	156,27	130,48	149,10
08.02.2018	Hamburg	DEPSILO	162,00	158,00	
	Bologna	DELFIRST	192,00	182,00	174,00
	Rouen	DELPORT	156,58	151,58	
	Rouen	FOB RHIN			
	Budapest	DELPORT			151,33
	Praha	DELFIRST	167,33		
	Bratislava	DEPPROD	156,94	136,84	147,08
22.02.2018	Hamburg	DEPSILO	166,50	165,00	
	Bologna	DELFIRST	192,00	182,00	174,00
	Rouen	DELPORT	161,51	161,51	
	Rouen	FOB RHIN			
	Budapest	DELPORT			151,23
	Praha	DELFIRST	166,66		
	Bratislava	DEPPROD	156,49	135,07	149,39
01.03.2018	Hamburg	DEPSILO	168,50	167,00	
	Bologna	DELFIRST	192,00	182,00	174,00
	Rouen	DELPORT	163,51	169,01	
	Rouen	FOB RHIN			

Quelle: EK

IVP =	EUR 101,31		Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
	Zachodni	DELFIRST	138,18
00 02 2010	Bratislava	DEPPROD	
08.02.2018	Hamburg	DEPSILO	160,00
	Praha	DELFIRST	
	Zachodni	DELFIRST	133,28
22.02.2018	Bratislava	DEPPROD	
22.02.2018	Hamburg	DEPSILO	162,50
	Praha	DELFIRST	
	Zachodni	DELFIRST	136,51
01.03.2018	Bratislava	DEPPROD	
01.03.2018	Hamburg	DEPSILO	164,00
	Praha	DELFIRST	

Quelle: EK
DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
DEPPROD: Abholung vom Produzenten DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen DEPSILO: Abholung vom Silo

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutsch- land	franko Oberrhein
E – Weizen	07.02.2018	Feb.18	184,00		168,00	
E – Weizeii	28.02.2018	Mär.18	194,00		179,00	
A \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	07.02.2018	Feb.18	167,00		154,00	
A – Weizen	28.02.2018	Mär.18	177,00		164,00	
Mahl-/Brot-	07.02.2018	Feb.18	162,00	166,00	146,00	162,00
weizen	28.02.2018	Mär.18	172,00	174,00	156,00	172,00
Mahl-/Brot-	07.02.2018	Feb.18	166,00		156,00	
roggen	28.02.2018	Mär.18	167,00		157,00	
Cuttorgorsto	07.02.2018	Feb.18	160,00		144,00	
Futtergerste	28.02.2018	Mär.18	168,00		150,00	
						Franko Oldenburg
Futterweizen	07.02.2018	Feb.18	160,00			168,00
rutter weizen	28.02.2018	Mär.18	170,00		-	174,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 01.03.2018

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 13% Protein	205,00 - 208,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	192,00 - 197,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	266,00 - 268,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	268,00 - 270,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	189,00 - 191,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	215,00 - 217,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	

Quelle: Börse Bologna

R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.02.2018	27.02.2018	06.02.2018	28.02.2017
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	193,00	157,70	150,68	176,93
Australia ASW	226,00	184,66	179,03	167,52
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	247,00	201,82	204,96	208,92
EU, United Kingdom, Feed	202,00	165,05	161,21	176,93
EU, Franz., grade 1	206,00	168,32	162,02	180,69
EU, Germany, B-Qualität	212,00	173,23	169,31	182,57
Russia Milling	206,00	168,32	160,40	182,57
US DNS 14 % (PNW)	274,00	223,89	226,02	280,33
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	248,00	202,64	190,37	193,87
US No 2 SRW, Golf	205,00	167,51	155,54	174,10
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	179,00	146,26	135,29	158,10
Argentina, up River	181,00	147,90	141,77	157,16
Brasilien, Paranagua				
Gerste				
EU, France, Feed	212,00	173,23	162,02	155,28
Australia (Adelaide) Feed	237,00	193,65	187,13	160,93
Black Sea Feed	214,00	174,86	160,40	161,87
Argentina Feed	190,00	155,25	145,82	153,40
EU, France, Spring Malting	243,00	198,56		200,45
Australia (Adelaide) Malting	260,00	212,45	214,68	168,46
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	26,00	21,24	20,25	22,59
EU (Rouen) - Algeria	31,00	25,33	25,92	22,59
Argentina (Up River) - EU	23,00	18,79	18,63	15,06
Brazil to EU	26,00	21,24	21,06	21,65

Quelle: IGC

S) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	07.02.2018	14.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018				
Fob Rouen:	Fob Rouen:								
Weizen French Channel 1	164,31	164,81	164,81	167,81	165,74				
Weizen French Channel 2									
Futtergerste	164,31	166,81	168,81	173,31	171,24				
Fob La Pallice:									
Weizen French Atlantic 1	164,51	167,51	166,01	170,01	168,44				
Durumweizen	216,51		207,51						
Fob Rhein:									
Futtermais	164,01	164,51	165,01	169,01	170,94				

Quelle: France Agri Mer

T) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

	EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Weizen	07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018		08.02.2017	22.02.2017	01.03.2017				
Mär.18	160,25	161,25	166,75	Mär.17	171,00	172,25	174,25				
Mai.18	162,75	163,00	168,25	Mai.17	172,00	175,00	176,75				
Sep.18	168,00	167,50	172,25	Sep.17	172,50	173,50	173,50				
Dez.18	171,50	171,25	176,25	Dez.17	174,75	176,00	176,00				
		СВо	T (Chicago Boa	rd of Trac	de), USA						
Mär.18	137,78	133,85	146,09	Mär.17	149,01	154,22	151,92				
Mai.18	141,52	137,52	149,25	Mai.17	152,79	159,37	159,42				
Jul.18	145,49	142,08	152,95	Jul.17	157,10	164,18	164,22				
Sep.18	149,60	147,02	157,17	Sep.17	161,67	169,33	169,19				

Quelle: Agrarzeitung
Kurse It. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,2338 vom 07.02.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2312 vom 21.02.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2214 vom 28.02.2018

U) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

	EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Mais	07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018		08.02.2017	22.02.2017	01.03.2017				
Mär.18	153,75	152,75	156,00	Mär.17	173,00	173,00	171,25				
Jun.18	159,75	159,50	163,25	Jun.17	174,00	175,00	174,50				
Aug.18	165,50	167,00	169,00	Aug.17	177,25	178,00	177,75				
Nov.18	165,00	166,75	168,25	Nov.17	172,00	173,50	173,50				
		СВо	oT (Chicago Boa	ard of Tra	de), USA						
Mär.18	117,08	117,28	120,98	Mär.17	136,86	138,93	140,44				
Mai.18	119,48	119,93	123,41	Mai.17	139,72	141,65	142,78				
Jul.18	121,88	122,41	125,83	Jul.17	142,30	144,36	145,49				
Sep.18	123,97	124,66	127,61	Sep.17	144,52	146,51	147,73				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse It. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,2338 vom 07.02.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2312 vom 21.02.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2214 vom 28.02.2018

V) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

	EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris										
Raps	07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018		08.02.2017	22.02.2017	01.03.2017				
Mai.18	350,00	354,50	360,50	Mai.17	419,25	416,25	421,25				
Aug.18	347,25	351,00	355,75	Aug.17	389,75	385,00	386,75				
Nov.18	351,25	354,00	358,50	Nov.17	393,50	388,25	389,25				
Feb.19	354,75	357,50	362,50	Feb.18	394,75	390,00	391,00				
		ICE (Winnipeg	Commodity Ex	change), I	Kanada-Canola	Raps					
Mär.18	324,03	323,82	329,20	Mär.17	371,11	373,23	369,27				
Mai.18	327,79	327,54	332,00	Mai.17	376,60	377,49	370,41				
Jul.18	330,84	330,49	335,64	Jul.17	379,10	379,59	372,40				
Nov.18	329,09	326,38	327,28	Nov.17	361,20	361,89	355,60				

Quelle: Agrarzeitung
Kurse It. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,5445 vom 07.02.2018. EUR:1,00 = CAD:1,5601 vom 21.02.2018. EUR:1,00 = CAD:1,5608 vom 28.02.2018

W) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

		ab Ölmühle in EUR / t		
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
	07.02.2018	346,00	344,00	351,00
Feb.18	21.02.2018	353,00	351,00	354,00
	28.02.2018	359,00	357,00	364,00
	07.02.2018	348,00	346,00	353,00
Mär.18	21.02.2018	355,00	353,00	358,00
	28.02.2018	361,00	359,00	366,00
Mai.18	07.02.2018	348,00	346,00	353,00
	21.02.2018	355,00	353,00	360,00
	28.02.2018	361,00	359,00	366,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

		ab Station in EUR / t		
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
	07.02.2018	202,00	205,00	198,00
Feb.18	21.02.2018	226,00	207,00	212,00
	28.02.2018	231,00	207,00	212,00
	07.02.2018	207,00	206,00	203,00
Mär.18	21.02.2018	227,00	224,00	220,00
	28.02.2018	231,00	227,00	225,00
Mai.18	07.02.2018	209,00	210,00	205,00
	21.02.2018	229,00	230,00	220,00
	28.02.2018	238,00	230,00	225,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

	ab Station in EUR / t											
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz								
	07.02.2018	306,00	316,00	315,00								
Mär.18	21.02.2018	342,00	352,00	350,00								
	28.02.2018	360,00	370,00	369,00								
	07.02.2018	303,00	313,00	311,00								
Apr.18	21.02.2018	337,50	347,50	347,00								
	28.02.2018	357,00	367,00	366,00								
Mai.18	07.02.2018	297,00	307,00	306,00								
	21.02.2018	328,00	338,00	342,00								
	28.02.2018	349,00	359,00	362,00								

Quelle: Agrarzeitung

X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t - Stand per 06.02.2018

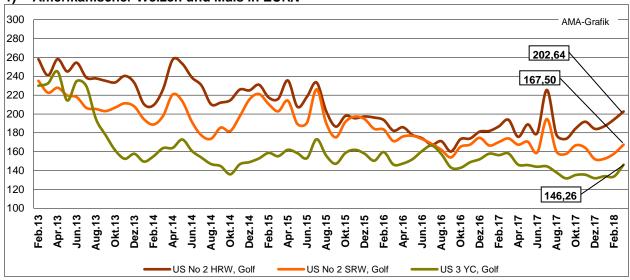
	EU-28					EU-28				EU-28			
	01.07.2017 - 30.01.2018				01.07.2016 - 31.01.2017				01.07.2015 - 02.02.2016				
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	
A) 1. Weichweizen	12.182.447	12.182.447	0	2.202.723	14.972.424	14.972.424	0	2.094.749	15.673.738	15.673.738	0	2.536.973	
2. Weizenmehl	483.130	483.130	0	21.291	648.525	648.525	0	27.298	677.908	677.908	0	20.602	
B) 1. Hartweizen	509.518	509.518	0	974.226	722.590	722.590	0	1.028.571	536.837	536.837	0	1.329.802	
C) Summe A+B	13.175.095	13.175.095	0	3.198.240	16.343.539	16.343.539	0	3.150.618	16.888.483	16.888.483	0	3.887.377	
D) 1. Gerste	2.909.516	2.909.516	0	366.005	2.863.936	2.863.936	0	312.637	6.585.533	6.585.533	0	258.834	
E) Mais	608.215	608.215	0	9.755.759	1.517.510	1.517.510	0	6.405.692	1.150.733	1.150.733	0	8.173.711	
F) 1. Roggen	65.112	65.112	0	33.992	56.844	56.844	0	8.335	68.338	68.338	0	43.594	
G) Hafer	99.425	99.425	0	1.182	72.342	72.342	0	924	78.005	78.005	0	3.044	
H) Sorghum	573	573	0	109.801	484	484	0	57.818	325	325	0	65.201	
J) Summe D. bis													
H.	3.682.841	3.682.841	0	10.266.739	4.511.116	4.511.116	0	6.785.406	7.882.934	7.882.934	0	8.544.384	
K) Gesamtsumme	16.857.936	16.857.936	0	13.464.979	20.854.655	20.854.655	0	9.936.024	24.771.417	24.771.417	0	12.431.761	

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

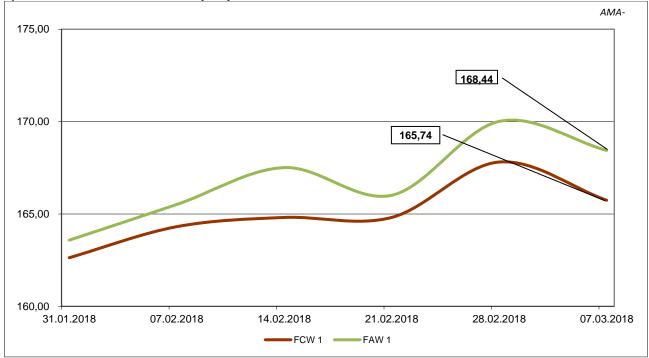
Y) Internationale Getreidenotierungen

Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 27.02.2018

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 07.03.2018 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. April 2018 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503 DVR-Nr.: 0719838 Telefon: +43 1 33151-221 Fax: +43 1 33151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBI. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUS-

TRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr.